

Charismatisches Archiv an Friedensauer Hochschulbibliothek übergeben

Erweitert werde der Bestand durch Nachlässe und Briefwechsel von und mit Personen aus der Bewegung „Charismatische Erneuerung“ mit unterschiedlichem konfessionellem Hintergrund. So gehöre zum Beispiel der theologische Nachlass von Günther Dürrmeier dazu, einem Unternehmer aus Frankfurt am Main, der sich in der Bewegung „Geschäftsleute des vollen Evangeliums“ (heute „Christen im Beruf“) engagierte. Dürrmeier übereignete seine zahlreichen Vorträge und Seminare dem „Archiv der Charismatischen Erneuerung“, ebenso wie Dr. Reiner-Friedemann Edel, Lüdenscheid, der das Entstehen der charismatischen Bewegung mit Schriften dokumentiert hat. Die Materialien können während der Öffnungszeiten der Bibliothek für Forschungszwecke eingesehen werden, informierte Andrea Cramer von der Abteilung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule.

„Charismatisches Archiv“

Entstanden sei das „Archiv der Charismatischen Erneuerung“ (kurz „Charismatisches Archiv“ genannt) aus der Materialsammlung für jede Ausgabe der Zeitschrift „Charisma“ seit 1974. Anfang der 1990er-Jahre lernte Charisma-Herausgeber Gerhard Bially den Direktor des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche im Rheinland, Dr. Dietrich Meyer, kennen. Dieser fragte, ob es ein „Archiv der Charismatischen Erneuerung“ gäbe. Als Bially nach Recherchen und mehreren Umfragen sagen musste, dass es so etwas anscheinend im gesamten deutschsprachigen Raum nicht gibt, ermutigte Meyer dazu, ein solches zu beginnen.

Nach Meyers Pensionierung und Umzug nach Herrnhut erklärte sich das Christliche Zentrum Herrnhut bereit, das

„Charismatische Archiv“ aufzunehmen. „Daraus entstand eine ökumenische Initiative“, so Bially. „Eine Angestellte des Christlichen Zentrums kümmerte sich hauptsächlich darum, doch auch Ehrenamtliche halfen, sowohl aus dieser charismatischen Gemeinde als auch von ‚Jugend mit einer Mission‘, die ‚Jüngerschaftsschulen‘ in Herrnhut durchführte.“ Treibende Kraft des Archivaufbaus sei jedoch Dr. Meyer gewesen, evangelischer Theologe und damals auch kommissarischer Pfarrer der Herrnhuter Brüdergemeine.

Aber die Räumlichkeiten des Christlichen Zentrums Herrnhut wären laut Bially besonders im Winter als Archiv ungeeignet gewesen, sodass die ortsansässige Druckerei Winter einen gut beheizbaren Raum zur Verfügung stellte. Dr. Meyer (80) und der Verleger, Redakteur sowie ordinierte Pastor im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden, Gerhard Bially (66), überlegten, wie es mit dem Archiv weitergehen könne, das inzwischen auch Nachlässe und Schenkungen von Günther Dürmeier, Reiner-Friedemann Edel, Winfried Herrschel, Klaus-Jakob Hoffmann und Paul Toasperm sowie von Schloss Craheim, der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung in der evangelischen Kirche und von Seiten der katholisch-charismatischen Erneuerung enthielt. Als dann auch die Druckerei Winter den Archivraum dringend brauchte, hätten Meyer und Bially bei verschiedenen Institutionen in Deutschland angefragt, ob sie das „Archiv der Charismatischen Erneuerung“ übernehmen, betreuen und ausbauen möchten. Von der Theologischen Hochschule Friedensau sei schließlich die Zusage gekommen.

Theologische Hochschule Friedensau

Die Friedensauer Hochschulbibliothek umfasst ein vielfältiges Angebot mit über 150.000 Medien. Darunter sind wissenschaftliche Monographien und Zeitschriften, Noten und Liederbücher, Musik und Filme, Unterhaltungsliteratur sowie Kinder- und Jugendbücher. Zugriff auf Online-Datenbanken und elektronische Zeitschriften erweitern den physischen Bestand.

Die Theologische Hochschule Friedensau wurde 1899 gegründet

und ist eine staatlich anerkannte Hochschule in Trägerschaft der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. In den Fachbereichen Christliches Sozialwesen und Theologie können acht Bachelor- und Master-Studiengänge, zum Teil berufsbegleitend, und ein Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ belegt werden. Weitere Informationen unter www.thh-friedensau.de.